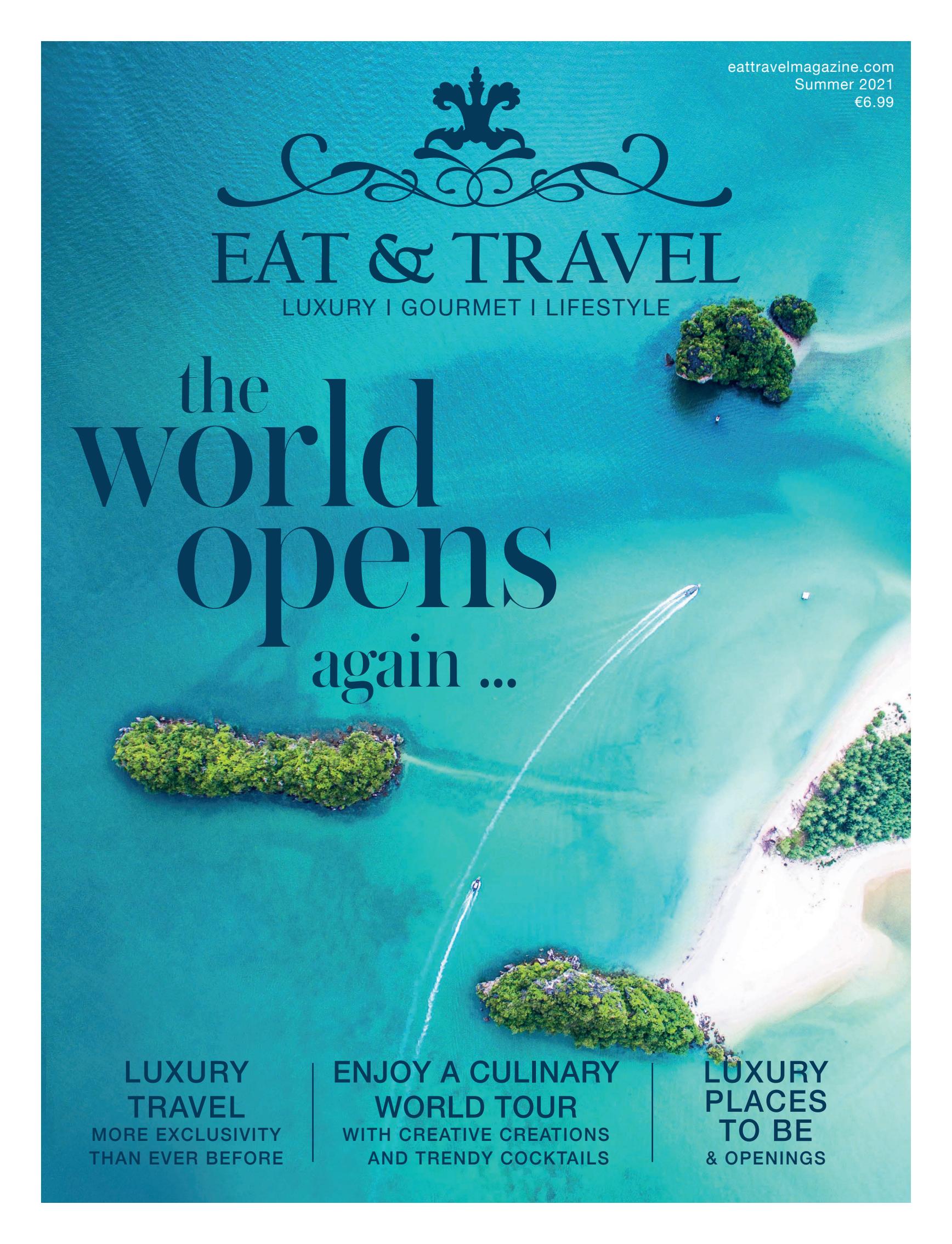


eattravelmagazine.com

Summer 2021

€6.99



EAT & TRAVEL
LUXURY | GOURMET | LIFESTYLE

the
world
opens
again ...

**LUXURY
TRAVEL**

MORE EXCLUSIVITY
THAN EVER BEFORE

**ENJOY A CULINARY
WORLD TOUR**

WITH CREATIVE CREATIONS
AND TRENDY COCKTAILS

**LUXURY
PLACES
TO BE**

& OPENINGS



Conversation with Gabé Hirschowitz of Galerie Perrie

BY NICOLE-NADINE HESSLER

GaleriePerrie.com aims to make a professionally curated collection of artwork and unique decor from around the globe available for anyone to purchase online with a simple click. Consequently, we individually select fresh, contemporary work from around the globe through our independent partners and present it for direct sale to our clients online.

Our hope is to expand the world of art collecting in an exciting, new way that gives everyone access to collecting some of the most cutting-edge work today. First and foremost, we value quality over quantity, and every object featured for purchase on our website has undergone a rigorous certification of its provenance and value to the private collector. Moreover, we only deal in originals and limited editions.

While the cost of such works may be higher than that of mass-market reproductions, our focus on providing our clients with real value will never waver. Indeed, the efficiencies created through our unique online business model ensure that works purchased through us are

sure to be at the lowest possible cost, passing on to our clients an almost automatic growth in value on their investments. Galerie Perrie also plans to debut pop-up art exhibits in the future.

Where did the name Galerie Perrie come from?

The name is inspired by Perry Street in New York's West Village, where I lived for some time. I've always loved the name because it reminds me of one of the city's most charming and beautiful neighbourhoods.

Who are some of your favourite artists and why?

There are so many talented emerging and well-known artists, but I've always admired Mark Bradford. We met while I was working at the Museum of Contemporary Art in Los Angeles. He is extremely talented, kind and humble. His dedication to his work and philanthropic efforts are inspiring.

What are some emerging trends?

Genuine self-expression, which connects the personal to the communal and political, seems

to be the prevailing emerging trend, not just in visual art but in literature and music as well. A whole generation of new younger artists are seeing their own lives in the world and the world in their lives in a brave new way. It's really an exciting time that shows a collision between society and culture.

How did you come up with the idea for Galerie Perrie?

There's nothing quite like helping clients acquire art that speaks to them. So, with Galerie Perrie I wanted to make this easier by providing an online platform that feels welcoming and accessible to everyone and make art collecting enjoyable. The underlying philosophy in all this, put simply, is to help anyone invest in the art they love.

How did you become involved in UNICEF?

I joined the UNICEF Next Generation LA Steering Committee in 2014 after meeting with a founding member. I loved all the group's members and was so impressed by the organisation's mission and initiatives that I took on more and



Photos by Galerie Perrie



more responsibilities, attending UNICEF's annual meetings in New York, and eventually, I founded the UNICEF Next Gen Art Party.

Favourite restaurants and bakeries in LA/NY?

There are so many! I love Il Cantinori in New York for dinner and Giorgio Baldi and Madeo in LA. Also, Belwood Bakery in Brentwood has the best blueberry-bran muffins and iced coffee!

Where do you dream of travelling next?

Capri.

What's next for you?

Right now, I'm managing GaleriePerrie.com's Summer 2021 curated collection, while also laying the groundwork for our guest curator collaborations and pop-up art exhibits.

GaleriePerrie.com hat sich zum Ziel gesetzt, eine professionell kuratierte Sammlung von Kunstwerken und einzigartigem Dekor aus der ganzen Welt für jedermann mit einem einfachen Klick online zum Kauf bereitzustellen. Daher wählen wir individuell frische, zeitgenössische Arbeiten aus der ganzen Welt durch unsere unabhängigen Partner aus und präsentieren sie online für den direkten Verkauf an unsere Kunden.

Unsere Hoffnung ist es, die Welt des Kunstsammelns auf eine aufregende, neue Art und Weise zu erweitern, die jedem den Zugang zum Sammeln einiger der innovativsten Werke unserer Zeit ermöglicht. In erster Linie legen wir Wert auf Qualität statt Quantität, und jedes Objekt, das auf unserer Website zum Kauf angeboten wird, hat eine strenge Zertifizierung seiner Herkunft und seines Wertes für den privaten Sammler durchlaufen. Außerdem handeln wir nur mit Originalen und limitierten Auflagen. Auch wenn

die Kosten für solche Werke höher sind als die von Reproduktionen für den Massenmarkt, wird unser Fokus immer darauf liegen, unseren Kunden einen echten Wert zu bieten. Die Effizienz, die durch unser einzigartiges Online-Geschäftsmodell entsteht, stellt sicher, dass Werke, die über uns erworben werden, zu den niedrigsten möglichen Kosten angeboten werden, sodass unsere Kunden einen fast automatischen Wertzuwachs ihrer Investitionen erhalten. Im Moment manage ich die von GaleriePerrie.com kuratierte Kollektion für den Sommer 2021 und lege gleichzeitig den Grundstein für unsere Kooperationen mit Gastkuratoren und Pop-up-Kunstaussstellungen.

Woher stammt der Name Galerie Perrie?

Der Name ist inspiriert von der Perry Street im New Yorker West Village, wo ich eine Zeit lang gelebt habe. Ich habe den Namen immer geliebt, weil er mich an eines der charmantesten und schönsten Viertel der Stadt erinnert.

Wer sind einige Ihrer Lieblingskünstler und warum?

Es gibt so viele talentierte aufstrebende und bekannte Künstler, aber ich habe immer Mark Bradford bewundert. Wir lernten uns kennen, als ich im Museum of Contemporary Art in Los Angeles arbeitete. Er ist talentiert, freundlich und bescheiden. Seine Hingabe an seine Arbeit und seine philanthropischen Bemühungen sind inspirierend.

Was sind einige aufkommende Trends?

Echte Selbstentfaltung, die das Persönliche mit dem Gemeinschaftlichen und Politischen verbindet, scheint der vorherrschend aufkommende Trend zu sein, nicht nur in der bildenden Kunst, sondern auch in der Literatur und Musik. Eine ganze Generation neuer, jüngerer Künstler sieht ihr eigenes Leben in der Welt und die Welt in ihrem Leben auf eine mutige neue Weise. Es ist eine spannende Zeit, in der Gesellschaft und Kultur aufeinanderprallen/kollidieren.

Wie sind Sie auf die Idee für die Galerie Perrie gekommen?

Es gibt nichts Schöneres, als Kunden zu helfen, Kunst zu erwerben, die sie anspricht. Deshalb wollte ich dies mit der Galerie Perrie erleichtern, indem ich eine Online-Plattform anbiete, die für jeden zugänglich ist und das Sammeln von Kunst zum Vergnügen macht. Die zugrunde liegende Philosophie bei all dem ist es, einfach ausgedrückt, jedem zu helfen, in die Kunst zu investieren, die er liebt.

Wie sind Sie zu Ihrem Engagement für Unicef gekommen?

Ich trat 2014 dem Unicef Next Generation LA Steering Committee bei, nachdem ich mich mit einem Gründungsmitglied getroffen hatte. Ich mochte alle Mitglieder der Gruppe und war so beeindruckt von der Mission und den Initiativen der Organisation, dass ich mehr und mehr Verantwortung übernahm, an den jährlichen Treffen von Unicef in New York teilnahm und schließlich die Unicef Next Gen Art Party gründete.

Lieblingsrestaurants und Bäckereien in LA/NY?

Da gibt es so viele! Ich liebe Il Cantinori in New York zum Abendessen und Giorgio Baldi und Madeo in LA. Außerdem hat die Belwood Bakery in Brentwood die besten Blaubeer-Bran-Muffins und Eiskaffee!

Wo möchten Sie als Nächstes hinreisen?

Capri.

Was steht als Nächstes für Sie an?

Im Moment kümmere ich mich um den bevorstehenden Start der kuratierten Sommerkollektion 2021 von GaleriePerrie.com und lege gleichzeitig den Grundstein für unsere Kooperationen mit Gastkuratoren und Pop-up-Kunstaussstellungen. ♦

galerieperrie.com